Stadt Holzgerlingen

# Gemeinsam Schule sein

## Der Schulstandort Holzgerlingen

# Gemeinsam Schule sein


*Grußwort Bürgermeister Dölker* 3

*Schulstandort Holzgerlingen* 4

*Berkenschule Grundschule* 8

*Heinrich-Harpprecht-Förderschule* 10

*Berkenschule Werkrealschule* 12

*Otto-Rommel-Realschule* 14

*Schönbuch-Gymnasium* 16

*Bildungsziele im Überblick* 18



Stadt Holzgerlingen
Bürgermeister Wilfried Dölker
Böblinger Straße 5 - 7
71088 Holzgerlingen
Fon: 07031 6808-0
Fax: 07031 6808-17
stadt@holzgerlingen.de

# Die Zukunft braucht qualifizierte Jugend

Es gibt wohl kaum ein Thema, das seit Generationen immer wieder so kontrovers und engagiert diskutiert wird wie die Bildungspolitik. Bei allen Fragen zu Schulformen und Bildungswegen darf bei dem sicher notwendigen Diskurs die zentrale Aufgabe von Eltern, Lehrkräften, Schulträgern und der Politik im Bildungsbereich nicht aus den Augen verloren werden: Kein Kind ist wie das andere – und jedes Kind verdient es, nach seinen Fähigkeiten und Möglichkeiten gefördert zu werden.

In diesem Bewusstsein verfolgen wir in Holzgerlingen das Ziel, die Kinder immer wieder in den Mittelpunkt unserer Überlegungen und Bemühungen im bildungspolitischen Bereich zu stellen. Aus dieser Überzeugung heraus trägt diese Broschüre auch die Überschrift „Gemeinsam Schule sein“.

Diese Aussage steht für die gute und enge Zusammenarbeit der fünf Schulen in Holzgerlingen. Sie bieten nicht nur unterschiedliche Lernkonzepte, sondern stellen durch vielfältige Schwerpunkte, Angebote und Kooperationen die individuelle Förderung der Kinder und unkomplizierte Übergänge zwischen den Schulen und Schularten sicher.

Im Mittelpunkt steht dabei immer wieder die Aufgabe, jedes Kind nach seinen Möglichkeiten im Lernalltag erfolgreich zu begleiten und den jeweils richtigen Bildungsweg zu finden. Deshalb umfasst das Motto „Gemeinsam Schule sein“ nicht nur die Stadt und die Schulen, sondern auch die Eltern, Lehrkräfte und letztlich alle Schülerinnen und Schüler.

Bildung ist und bleibt einer der zentralen „Rohstoffe“, die wir in Deutschland zur Verfügung haben. Diesen Rohstoff versuchen wir auf vielfältige Weise zu heben und für die Kinder nutzbar zu machen. Mit dieser Broschüre möchten wir Ihnen einen Überblick bieten, wo und mit welchen Mitteln dies in Holzgerlingen mit hoher Qualität und großer Leistungsbereitschaft geschieht.

*Ihr Wilfried Dölker*
Bürgermeister

*Die Holzgerlinger Schulleiter von links:*
*Bernhard Köhler (Berkenschule),*
*Maria-Elisabeth Maaß (Otto-Rommel-Realschule)*
*Elke Mickeler (Heinrich-Harpprecht-Förderschule),*
*und Rainer Deim (Schönbuch-Gymnasium)*

# Holzgerlingen – Schulstandort mit Tradition und Zukunft

Die erste Holzgerlinger Volksschule entwickelte sich vom 16. Jahrhundert an von einer kleinen Schule mit einem einzigen Schulsaal bis hin zur Einweihung der Berkenschule im Jahre 1951. Die Berkenschule war erst der fünfte Schulneubau in fast 400 Jahren.

Mit dem Neubau der damaligen Grund- und Hauptschule begann in Holzgerlingen eine rasante Entwicklung der Schullandschaft, die in ihrem Umfang und Tempo ein Spiegelbild der parallel verlaufenden gesellschaftlichen Veränderungen ist.

1963 wurde die Otto-Rommel-Realschule gegründet, 1966 folgte die Heinrich-Harpprecht-Förderschule. Das Schönbuch-Gymnasium wurde im Jahre 1980 eröffnet.

Um mit den wachsenden Schülerzahlen Schritt halten zu können, wurden in den Folgejahren alle Schulen immer wieder erweitert und modernisiert. So investierte die Stadt Holzgerlingen in den letzten zehn Jahren weit mehr als zehn Millionen Euro in ihre Schulen.

**Gemeinsam Schule sein**

Fünf starke und erfolgreiche Schulen – die Heinrich-Harpprecht-Förderschule, die Berken-Grundschule, die Berken-Werkrealschule, die Otto-Rommel-Realschule sowie das Schönbuch-Gymnasium – arbeiten bereits seit vielen Jahren auf allen Ebenen eng zusammen.

Auf dem Schulcampus werden nicht nur Sporthallen, Räume und Ausstattung gemeinsam genutzt, die Schulen kooperieren auch in unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Bereichen.

Schulübergreifende Tutorenmodelle, Inklusionsklassen in der Grundschule, schulartübergreifende Patenschaften und gemeinsame Arbeitsgemeinschaften am Nachmittag gehören schon lange zu unserem Schulalltag.

Projekte mit außerschulischen Partnern wie den Vereinen, der Musikschule und den Betrieben führen bei allen Beteiligten zu einer hohen Identifikation mit dem Schulstandort und tragen somit auch

zum sozialen Frieden in Holzgerlingen bei. „Gemeinsam Schule sein" haben wir uns zur Aufgabe gemacht.

**Klare Profilierung**
Jede einzelne Holzgerlinger Schule zeichnet sich durch ein klares und scharfes Profil aus, das optimal an die Begabungen, die Neigungen, das Lerntempo und den Entwicklungsstand der jeweiligen Schülerinnen und Schüler angepasst ist. Damit bieten wir allen unseren Schülerinnen und Schülern die Bildungsvoraussetzungen, die ihnen mit ihrer Unterschiedlichkeit am besten gerecht werden. Gemeinsames Lernen in einer Gruppe mit vergleichbaren Voraussetzungen macht Freude, bringt Erfolgserlebnisse und die intellektuelle Kreativität der Klassenkameraden spornt die gesamte Gruppe an.

**Schulwechsel leicht gemacht**
Der Schulstandort Holzgerlingen hält jedem Kind alle Bildungswege offen. Durch individuelle Beratung der Eltern und enge Absprachen zwischen den Schulen bemühen wir uns, die Übergänge zwischen den Schularten zu erleichtern. Durch die räumliche Nähe der Schulen bleiben die Schülerinnen und Schüler in ihrer vertrauten Umgebung. Da sich viele Jungen und Mädchen aus der Grundschule und über gemeinsame Freizeitaktivitäten kennen, bestehen langjährige Freundschaften so auch unabhängig von der besuchten Schulart.

**Individuelle Förderung**
Im Rahmen des Bildungsauftrages jeder Schulart werden Schülerinnen und Schüler entsprechend ihren individuellen Fähigkeiten und Begabungen gefördert und gefordert.

Das Spektrum der Förderangebote ist an jeder Schule breit gefächert. Ergänzende Lernmodule, der Einsatz pädagogischer Assistenten, ausgewiesene Stunden für individuelles Lernen und Fördern zählen ebenso dazu wie Lese- und Rechtschreibförderung, Angebote zur Prüfungsvorbereitung oder die Begabtenförderung.

# Schulstandort Holzgerlingen

**Inklusion**
Inklusion ist in Holzgerlingen kein neues Thema, sondern geübte Praxis. Kooperationsprojekte oder gemeinsame Unterrichtseinheiten mit der Förderschule werden schon lange im Schulalltag umgesetzt.

Dazu gehört der gemeinsame Unterricht von Kindern der Heinrich-Harpprecht-Förderschule mit Kindern der Berkenschule, in dem Lehrerinnen und Lehrer beider Schulen teilweise im Team unterrichten. Das gemeinsame Lernen von Kindern mit und ohne Behinderungen wird dadurch ermöglicht.

Schülerinnen und Schüler des Schönbuch-Gymnasiums übernehmen die Hausaufgabenbetreuung an der Förderschule und mit der Berken-Grundschule besteht eine Kooperation im Bereich der Ganztagesbetreuung.

Die behindertengerechte Ausstattung der Otto-Rommel-Realschule und des Schönbuch-Gymnasiums ist mit Voraussetzung dafür, dass Kinder mit den unterschiedlichsten Behinderungen erfolgreich am Regelunterricht teilnehmen können.

**Soziale und personale Kompetenzen vermitteln**
Die Vermittlung sozialer und personaler Kompetenzen ist ein wesentlicher Kernbaustein in unseren Leitbildern. Deshalb sind in den Sozialcurricula aller Schulen vielfältige und optimal aufeinander abgestimmte Angebote und Aktivitäten fest verankert. Dazu gehören u. a. der Schulsanitätsdienst, das Streitschlichterprogramm, die aktive Mitarbeit beim Schülercafé und die an allen Schulen installierte Schulsozialarbeit.

**Schulsozialarbeit und Schülercafés**
Die konzeptionelle Planung und Betreuung der Schülercafés, Präventionsarbeit, Klassenprojekte, Einzelfallberatung von Schülerinnen und Schülern sowie die Zusammenarbeit mit den Lehrerkollegien werden durch die Schulsozialarbeit abgedeckt.

An allen Schulen sind die Schülercafés eine beliebte und gerne angenommene Anlaufstation. Die Schülerinnen und Schüler können hier Tischkicker und Billard spielen, haben eine große Auswahl an Brett- und Gesellschaftsspielen, können Sport- und Spielgeräte ausleihen oder

unterhalten sich einfach nur mit Freunden, „chillen“ und hören Musik.

Außerdem bieten die Schülercafés einen informellen und geschützten Raum, um bei Bedarf mit einer erwachsenen Vertrauensperson über kleinere und manchmal auch größere Probleme reden zu können.

**Ganztägige Bildungs- und Betreuungsangebote**
Alle Schulen bieten – teilweise schulübergreifend – ganztägige offene Angebote an. Schülerinnen, Schüler und auch Eltern können nach ihren eigenen Bedürfnissen entscheiden, ob und in welchem Umfang sie diese zusätzlichen Kurse wahrnehmen wollen. So versuchen die Schulen, den vielfältigen und sehr unterschiedlichen Bedürfnissen Rechnung zu tragen.

Die Angebote reichen von der Hausaufgabenbetreuung und Förderunterricht über Theaterspiel, Orchester und Chor bis hin zu sportlichen und kreativen Arbeitsgemeinschaften.

**Intensive Elternarbeit**
Die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern ist die Grundlage für eine gelingende Erziehungspartnerschaft. Spezifische Förder-, Beratungs- und Entwicklungsgespräche über alle Klassenstufen hinweg bringen für alle Beteiligten neue Erkenntnisse und Informationen und damit ein besseres Verständnis für die Situation des jeweiligen Kindes.

Darüber hinaus können sich unsere Eltern, je nach persönlichem Interesse und eigener zeitlicher Belastung, in vielen Bereichen des Schullebens aktiv einbringen und die Schulgemeinschaft bereichern.

**Modernste Ausstattung**
Aktuelle Unterrichtsmaterialien, Medien, Computer und audiovisuelle Geräte sorgen für optimale technische Voraussetzungen. Interaktive Multimediatafeln kommen in allen Schulen vermehrt zum Einsatz und schaffen die Grundlage dafür, dass unsere Schülerinnen und Schüler mit den modernen Medien in der Präsentationstechnik vertraut gemacht werden können.

Die naturwissenschaftlich-technischen Unterrichtsräume und die zugehörigen Sammlungen sind bestens ausgestattet und ergänzen damit die klare Profilierung der Schulen in diesem Bereich.

Weitere schulartspezifische Fachräume, wie z. B. Werkräume, die Lehrküche oder der Fachraum für den Fremdsprachenunterricht sind auf dem neuesten Stand der Technik oder werden bei aufkommendem Bedarf neu eingerichtet.

Die Stadt Holzgerlingen als Schulträger sorgt in regelmäßigen, engen Absprachen mit den Schulleitungen dafür, dass dieser hohe „Holzgerlinger Standard“ auch in Zukunft erhalten bleibt.

# Berkenschule Grundschule

*Grundschule*
*Berkenstraße 18*
*71088 Holzgerlingen*
*Telefon: 07031 68599-20*
*berkenschule@holzgerlingen.de*
*www.berkenschule.de*

**Wir sehen Bildung als Chance und unsere Aufgabe darin, unsere Schülerinnen und Schüler auf das Leben vorzubereiten.**
Gemeinsam mit den Eltern möchten wir unsere Schülerinnen und Schüler zur Selbstständigkeit, zum kritischen Umgang mit sich und anderen und zu gesellschaftsfähigen, demokratisch aktiven Bürgern erziehen.

Deshalb wird das Lernen an unserer Schule in gemeinsamer Verantwortung von Lehrerinnen und Lehrern, Eltern, Schülerinnen und Schülern gestaltet. Im Unterricht schaffen wir eine lernfördernde Arbeitsatmosphäre, in der sich alle Schülerinnen und Schüler entsprechend ihren Fähigkeiten entwickeln können.

Wir möchten, dass alle am Schulleben Beteiligten einander respektvoll und tolerant begegnen. Wichtig ist uns dabei sowohl das körperliche wie auch das seelische Wohlbefinden unserer Schülerinnen und Schüler.

Mithilfe von regelmäßig erstellten Portfolios, die den aktuellen Leistungsstand, die Arbeitsweise und die Entwicklung jedes Kindes aufzeigen, wird die Weiterentwicklung seiner Kompetenzen in den Fokus genommen.

**Offene Ganztagesgrundschule***
Damit stellen wir den Eltern ein vielfältiges Betreuungsangebot zur Verfügung:

- Kinder, welche an der Ganztagesgrundschule angemeldet sind, können von Montag bis Donnerstag im Zeitraum von 7 bis 16 Uhr und am Freitag von 7 bis 13 Uhr gut betreut werden. Hierzu gibt es im Anschluss an die Kernzeit- und Hausaufgabenbetreuung verschiedene Nachmittagsangebote.
- Für alle Kinder ist im Rahmen der Kernzeit eine Betreuung von 7 Uhr bis Unterrichtsbeginn und von 12 bis 13 Uhr möglich.

- Am Schulnachmittag haben alle Kinder die Möglichkeit, nach Anmeldung an einer betreuten Mittagspause mit Mittagessen teilzunehmen.
- Soweit Plätze vorhanden sind, können auch Kinder, welche nicht an der Ganztagesgrundschule angemeldet sind, an den Nachmittagsangeboten teilnehmen.

**Schwerpunkte unserer Grundschule**

- Alle Grundschülerinnen und Grundschüler haben an einem Nachmittag Unterricht.
- In den einzelnen Klassenstufen werden regelmäßig klassenübergreifende Projekte umgesetzt.
- Der Unterricht wird auf die Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler abgestimmt. In unseren Lernwerkstätten erfahren die Schülerinnen und Schüler bei Bedarf eine intensive Förderung in kleinen Gruppen.
- Die Kinder erlernen bei uns die vereinfachte Ausgangsschrift.
- In den Klassenstufen 1 und 2 wird der Religionsunterricht konfessionell-kooperativ erteilt.

Musische Erziehung, insbesondere unser Grundschulchor, hat bei uns einen hohen Stellenwert.

**Grundschulförderklasse**

Kinder, die noch nicht über die entsprechende Schulreife verfügen, können in der Grundschulförderklasse auf die erste Grundschulklasse vorbereitet werden.

Unterricht für diese Kinder ist täglich in einem kurzen Zeitblock von 8:20 Uhr bis 11:55 Uhr.

Dieses Angebot können Kinder aus Holzgerlingen, Altdorf, Hildrizhausen und Weil im Schönbuch in Anspruch nehmen.

*Im Bereich der Ganztagesgrundschule können sich zum Schuljahr 2015/2016 Änderungen ergeben.

*Zu den Besonderheiten der Schule gehören nicht nur kleine Klassen (ca. acht bis zwölf Schülerinnen und Schüler), sondern auch Differenzierung und Individualisierung während des Unterrichts. Durch wenige Bezugspersonen im Schulalltag bieten wir klare, verlässliche Strukturen. Ergänzt wird dies durch Förderpläne und Lernstandstabellen, die halbjährlich in Elterngesprächen thematisiert werden und in Zielvereinbarungen einfließen.*

**Die Heinrich-Harpprecht-Förderschule richtet ihr Augenmerk auf die sonderpädagogische Förderung von Kindern mit Entwicklungsverzögerungen oder umfassenden und lang andauernden Lernproblemen.**

**Wir unterrichten unsere Schülerinnen und Schüler nach ihrem individuellen Entwicklungsstand und begleiten sie in ihrem eigenen Lerntempo.**

Um Unterrichtsinhalte zu erlernen, erhalten sie nach Bedarf kleinschrittige Angebote, konkretes Material zur Veranschaulichung und ausreichend Zeit. Die Verknüpfung des Unterrichtsstoffs mit der Lebenswirklichkeit der Kinder und vielfältige Lernangebote, wie z. B. Wochenplanarbeit und Lerntheken, schaffen die Grundlage für ein erfolgreiches Lernen und führen hin zum selbstständigen Arbeiten.

**Durch lebensnahe Unterrichtsinhalte und gemeinsame Aktivitäten streben wir die eigenständige Lebensführung unserer Schülerinnen und Schüler an.**

Der Unterricht ist ganzheitlich und schülerzentriert. Klassenübergreifende Projekte und gemeinsame Veranstaltungen stärken die Gemeinschaft und leiten zu einem sozial kompetenten Verhalten an. Neben dem Erwerb und der Festigung von Kulturtechniken wird das Ziel verfolgt, auf Alltagssituationen vorzubereiten und zu einer selbstständigen Lebensführung zu erziehen.

# Heinrich-Harpprecht-Förderschule

*Förderschule*
*Berkenstraße 14*
*71088 Holzgerlingen*
*Telefon: 07031 68599-30*
*heinrich-harpprecht-schule@holzgerlingen.de*
*www.heinrich-harpprecht-schule.de*

Im Rahmen der Berufsvorbereitung erhalten die Schülerinnen und Schüler an einem Kurstag in der Woche die Möglichkeit, Kompetenzen im Fach Hauswirtschaft und Grundfertigkeiten in den Bereichen Holz, Metall und Farbe zu erwerben. Neben Bewerbungsanschreiben und Bewerbungstrainings steht das Absolvieren verschiedener Betriebspraktika auf dem Plan. Die Schlüsselqualifikationen Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit und Konfliktlösungsfähigkeit haben im Schulalltag einen hohen Stellenwert.

**Die Zusammenarbeit und Durchführung gemeinsamer Projekte mit schulischen und außerschulischen Partnern ist uns wichtig.**
Die Heinrich-Harpprecht-Förderschule arbeitet eng mit den umliegenden Schulen zusammen. Dazu gehören neben dem gemeinsamen Unterricht in der Werkrealschule gemeinsame Projekte zu ausgewählten Themen mit dem Schönbuch-Gymnasium.

Über das Jugendbegleiterprogramm werden die Kooperationen mit der Musikschule, der Kinder-Sportschule (KISS) und der Hausaufgabenbetreuung durch Schülerinnen und Schüler des SGH unterstützt. Ehrenamtliche Lesepaten stärken die Lesekompetenz.

**Inklusion**
Schülerinnen und Schüler unserer Schule in Holzgerlingen nehmen vollständig am Unterricht der Berken-Grundschule teil. Dort begleitet und unterstützt sie eine Sonderschullehrerin. Sie werden nicht im Gleichschritt, sondern in ihrem Tempo auf individuellen Wegen gefördert.

Schülerinnen und Schüler der Außenklasse besuchen je nach ihren persönlichen Möglichkeiten teilintegrativ (in manchen Fächern) oder inklusiv (in allen Fächern) den Unterricht der Oskar-Schwenk-Schule in Waldenbuch. In den Kernfächern Mathematik und Deutsch werden sie hauptsächlich in der Außenklasse unterrichtet. Hier wird nach dem Lehrplan der Förderschule gearbeitet.

# Berkenschule Werkrealschule

*Werkrealschule*
*Holzgerlingen/Altdorf*
*Berkenstraße 18*
*71088 Holzgerlingen*
*Telefon: 07031 68599-20*
*berkenschule@holzgerlingen.de*
*www.berkenschule.de*

**In sechs Jahren zur Mittleren Reife**

Die Werkrealschule ist eine weiterführende Schule, die im Anschluss an die Grundschule in einem durchgehenden Bildungsgang bis Klasse 10 zur Mittleren Reife führt.

- In Klasse 9 können die Schülerinnen und Schüler bereits einen qualifizierten Hauptschulabschluss erwerben.
- Unsere Schule bereitet den Übergang in das duale Ausbildungssystem vor.
- Sie schafft Grundlagen für eine gelingende Berufsausbildung und bereitet auf weiterführende berufliche Bildungsgänge (Berufskolleg, berufliche Gymnasien usw.) vor.

**Wichtig sind uns einfache Übergänge zwischen den weiterführenden Schulen.**
In den Klassen 5 und 6 kooperieren die Lehrerinnen und Lehrer der Werkrealschule und der Otto-Rommel-Realschule eng miteinander. Werkrealschule und Realschule haben gemeinsame offene Angebote. Damit wollen wir die Übergänge zwischen den Schulen erleichtern.

**Wichtig ist uns das intensive Fördern und Begleiten in den Basiskompetenzen Deutsch, Mathematik und Englisch.**
Die Werkrealschule zeichnet sich durch individuelle Förderangebote, eine intensivierte Berufswegeplanung und eine erste berufliche Grundbildung aus. Wir bieten den Schülerinnen und Schülern darüber hinaus zusätzliche Stunden in Deutsch, Mathematik und Englisch an. Außerdem haben wir über unseren pädagogischen Assistenten die Möglichkeit, Schülerinnen und Schüler individuell zu betreuen und intensiv zu fördern.

**Wichtig ist uns eine vertrauensvolle, zukunftsorientierte Lernatmosphäre.**
Wir – Lehrerinnen, Lehrer und Eltern – möchten die Schülerinnen und Schülerzur Selbstständigkeit, zum kritischen Umgang mit sich und anderen sowie zu gesellschaftsfähigen, demokratisch aktiven Bürgern bilden.

An unserer Schule wird das „Klassenlehrerprinzip" gepflegt. Dieses sorgt dafür, dass den Schülerinnen und Schülern die Klasse als stabile Beziehungsgruppe erhalten bleibt. Dadurch wird die gute Umsetzung unseres Sozialcurriculums gewährleistet.

**Wichtig ist uns, die individuellen Begabungen zu stärken.**
Das Lernen in der Werkrealschule ist auf die Bildungsbedürfnisse und den Bildungsanspruch von Schülerinnen und Schülern mit sehr unterschiedlichen Lernvoraussetzungen zugeschnitten. Deshalb stellt sich die Werkrealschule auf die Stärkung unterschiedlicher Begabungen, Neigungen, Interessen, Kultur- und Sozialerfahrungen ein. Sie nimmt die vielschichtigen Lernvoraussetzungen ihrer Schülerinnen und Schüler auf, fördert deren Motivation und Leistungsbereitschaft und führt sie zu gesicherten Lernergebnissen.

Als zusätzliches Fach wählen unsere Schülerinnen und Schüler mehrmals im Jahr aus verschiedenen lebensnahen Angeboten eines aus. Dieses schließt mit einer Präsentation ab.

Hierbei üben sie Kreativität, die Pflege von Kontakten zu Bürgerinnen und Bürgern, eigenverantwortliches Handeln, Hilfsbereitschaft und Zuverlässigkeit. Ihre Freizeitinteressen werden hierbei mit den schulischen Anforderungen verbunden.

**Wichtig ist uns die berufliche Bildung.**
Die Werkrealschule vernetzt in ihrem Bildungsgang allgemeine und berufliche Bildung. Dabei ermöglicht sie eine Schwerpunktbildung bei der beruflichen Orientierung – entsprechend der Leistungsfähigkeit und den Neigungen. Die Schülerinnen und Schüler wählen für Klasse 8 und 9 eines von drei Wahlpflichtfächern aus.

Unsere Schülerinnen und Schüler können an verschiedenen Berufs- und Sozialpraktika sowie an Berufserkundungen teilnehmen. In den Unterricht fest eingebunden sind deshalb vor allem auch externe Partner. Auf dem Weg zum Schulabschluss und ins Berufsleben stehen ehrenamtliche Paten zur Verfügung.

## Wissenschaftliche und praktische Orientierung gehen Hand in Hand

Wir setzen auf eine gleichberechtigte Förderung und Forderung der Kinder. Der Realschulabschluss eröffnet den Schülerinnen und Schülern viel Spielraum für weitere Ziele. Er bereitet sowohl auf die duale Ausbildung als auch auf weiterführende Schulen vor. Fast die Hälfte der Realschüler entscheidet sich nach Klasse 10 für ein berufliches Gymnasium und nutzt die Chance, das Abitur zu erwerben.

Das breite Fächer- und Projektangebot in den Jahrgangsstufen 5 bis 10 berücksichtigt die vielfältigen Interessen und Talente der Kinder. Ist ein junger Mensch an theoretischen Fragestellungen interessiert und verfügt zudem über praktische Fähigkeiten, dann schafft die Realschule mit ihrem Unterrichtskonzept eine gute Balance zwischen Wissenschaftsorientierung und praktischem Bezug.

# Otto-Rommel-Realschule

*Realschule*
*Schillerstraße 15*
*71088 Holzgerlingen*
*Telefon: 07031 68599-110*
*otto-rommel-realschule@holzgerlingen.de*
*www.home.ors-holzgerlingen.de*

**Ganzheitliches Bildungsangebot**
Das Bildungsangebot der Realschule ist ganzheitlich. Es umfasst eine technische und naturwissenschaftliche Grundbildung und führt in die Informationstechnologie ein. Sichere Fremdsprachen- und Medienkompetenz wird in allen Klassenstufen vermittelt. Kinder, die gerne musizieren, können die Bläserklasse besuchen. Für sprachbegabte Kinder bieten wir einen bilingualen Zug ab Klasse 6 an. Schülerinnen und Schüler, die das Fach Französisch gewählt haben, nehmen an einer Begegnungsfahrt mit einer französischen Schule teil.
Schülerinnen und Schüler der Realschule können auch an den freiwilligen Zusatzangeboten „SchulePLUS“ des Schönbuch-Gymnasiums teilnehmen.

**Persönlichkeitsentwicklung und Berufswahlvorbereitung**
Im Bildungsplan der Realschule ist neben der Vermittlung von Fach- und Methodenkompetenzen die Stärkung von Personal- und Sozialkompetenzen festgeschrieben. Deshalb fördern wir ab Klasse 5 die Persönlichkeitsentwicklung und das Selbstvertrauen unserer Schüler. Wir unterstützen sie bei der Entwicklung ihrer Fähigkeiten durch ein offenes musisches, künstlerisches und sportliches Angebot. Uns sind ein gutes soziales Miteinander, ein verantwortungsvolles Handeln und das Anerkennen von Grenzen besonders wichtig.

Damit unsere Schülerinnen und Schüler einen guten Start in das Berufsleben haben, führen wir sie mithilfe von Projekten und Praktika in die Gesellschaft sowie in die Arbeitswelt von Betrieben und Unternehmen ein. So sind beispielsweise ein mehrwöchiges Sozialpraktikum sowie die Teilnahme an einer Bildungsberatung in Klasse 8 feste Bestandteile unseres Bildungsangebotes. Ebenfalls in Vorbereitung auf das Berufsleben werden im Rahmen von berufsorientierenden Maßnahmen (BORS) in Klasse 9 ein intensives Bewerbungstraining und ein Berufspraktikum durchgeführt.

# Schönbuch-Gymnasium

*Gymnasium*
*Weihdorferstraße 3*
*71088 Holzgerlingen*
*Telefon: 07031 41033-0*
*schoenbuch-gymnasium@holzgerlingen.de*
*www.schoenbuch-gymnasium.de*

**„Den Menschen stärken, die Welt verstehen, Gemeinschaft gestalten" – das ist das Leitbild des Schönbuch-Gymnasiums.**

Unser Ziel ist es, junge Menschen mit ihren Begabungen zu fördern, ihnen Orientierung zu geben sowie sie auf ihre Aufgabe in der Gesellschaft vorzubereiten und sie zur Studierfähigkeit zu führen. Deshalb möchten wir die Fähigkeit unserer Schülerinnen und Schüler, theoretische Erkenntnisse nachzuvollziehen, stärken und weiter ausbauen. Wir leiten sie an, schwierige Sachverhalte geistig zu durchdringen und vielschichtige Zusammenhänge zu durchschauen.

**Den Menschen stärken**

Oberster Grundsatz für das Zusammenleben in unserer Schule ist der Respekt vor der Würde des Einzelnen.

Wir möchten ein funktionierendes Sozialgefüge und eine angenehme Lern- und Arbeitsatmosphäre schaffen, sodass Schülerinnen und Schüler ihre eigenen Stärken erkennen und weiterentwickeln können. Kompetenzen wie Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit, Einfühlungsvermögen sowie Selbstwahrnehmung und -verantwortung sind dafür Voraussetzungen. Deshalb schenken wir der Vermittlung dieser Kompetenzen besondere Aufmerksamkeit. Als Leitfaden dient uns hierbei unser Sozialcurriculum.

**Die Welt verstehen**

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, in einem handlungsorientierten und schülerzentrierten Unterricht unseren Schülerinnen und Schülern in allen Fächern eine fundierte und vertiefte Allgemeinbildung zu vermitteln. Mit unseren beiden Profilen bieten wir ihnen die Möglichkeit, je nach Neigung und Interesse einen zusätzlichen Schwerpunkt zu wählen.

In unserem naturwissenschaftlichen Profil legen wir besonderes Gewicht auf experimentelles und projektorientiertes Arbeiten.

Im sprachlichen Profil steht der Erwerb einer weiteren Fremdsprache im Mittelpunkt. Sprachen überwinden Grenzen:

Das Erlernen einer Fremdsprache bedeutet auch immer eine Erweiterung der Kommunikationsfähigkeit und das Kennenlernen anderer Kulturen. Mit unseren vielfältigen Austauschprogrammen fördern und erweitern wir zudem die interkulturelle Kompetenz.
Auch die Begabtenförderung spielt an unserem Gymnasium eine besondere Rolle. Interessierte Schülerinnen und Schüler erhalten in Arbeitsgemeinschaften wie z. B. der internationalen Schülerzeitung DEFRIT, den Bastlern und Tüftlern oder bei Challenges in Science (CIS) eine umfassende Betreuung, welche die Teilnahme an überregionalen Wettbewerben oft mit einschließt.

**Gemeinschaft gestalten**
Wir wollen unsere Schule so gestalten, dass sie zum Leben und Lernen einlädt und Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Eltern gerne Teil der Schulgemeinschaft sind. In diesem Sinne sorgen auch Aufenthalte im Schullandheim, Studienfahrten, Schulfeste, Exkursionen und Freizeiten für ein gutes Miteinander.
Mit dem pädagogischen Konzept einer Offenen Ganztagesschule tragen wir den vielfältigen und unterschiedlichen Bedürfnissen der Eltern und der Schülerschaft Rechnung. Unser Konzept SchulePLUS umfasst attraktive Angebote außerhalb des Pflichtunterrichts, aus denen die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit ihren Eltern die gewünschten Kurse aussuchen können.

# Vernetzung

Gemeinsam Schule sein

Kooperationen bei ganztägigen Angeboten

Intensive Betreuung beim Wechseln der Schulart

Gemeinsamer Schulcampus

Schulartübergreifende Unterrichtsprojekte

Gemeinsamer Unterricht

Inklusionsklassen

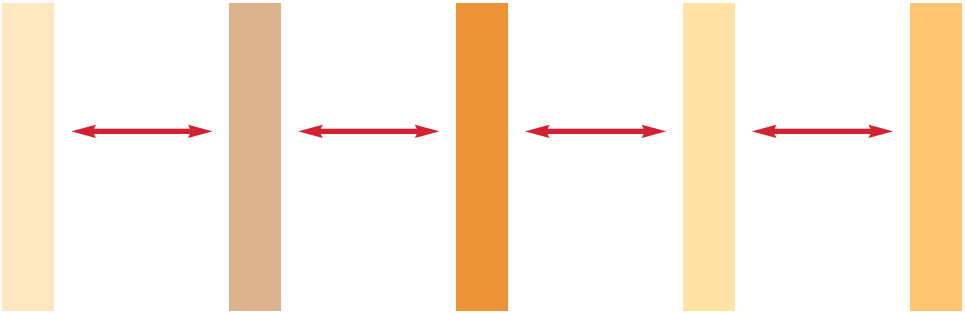
Enge Vernetzung mit außerschulischen Kooperationspartnern

Drei Mensen auf dem Schulcampus, schulübergreifende Nutzung

Intensive Förderung bei Teilleistungsschwächen

Begabtenförderung

**Und vieles mehr**



| Grundschule | Förderschule | Werkrealschule | Realschule | Gymnasium |
|---|---|---|---|---|
| Berkenschule | Heinrich-Harpprecht-Förderschule | Berkenschule | Otto-Rommel-Realschule | Schönbuch-Gymnasium |

# Die Bildungsziele im Überblick

## Berken-Grundschule

Nutzung von Bildung als Chance zur Vorbereitung auf das Leben.
Förderung der Schülerinnen und Schüler entsprechend ihrer Fähigkeiten

Begleitung auf den ersten Schritten hin zu einem späteren Schulabschluss

## Heinrich-Harpprecht-Förderschule

Differenziertes Unterrichts- und Förderangebot für Kinder und Jugendliche mit umfassenden Lernproblemen und Entwicklungsverzögerungen

Abschlüsse:
Förderschulabschluss (nach Klasse 9)
Hauptschulabschluss über Schulfremdenprüfung (nach Klasse 9)

Gemeinsam Schule sein

## Otto-Rommel-Realschule

Vermittlung einer erweiterten allgemeinen Bildung

Abschluss: Realschulabschluss

## Berken-Werkrealschule

Vermittlung einer grundlegenden und einer erweiterten allgemeinen Bildung u. a. für Kinder und Jugendliche mit Teilleistungsschwächen

Abschlüsse:
Hauptschulabschluss (nach Klasse 9)
Werkrealschulabschluss (nach Klasse 10)

## Schönbuch-Gymnasium

Vermittlung einer breiten und vertieften Allgemeinbildung mit Hinführung zur Studierfähigkeit

Abschluss: Allgemeine Hochschulreife

Text und Konzeption:
www.dialogmanufaktur.de

Gestaltung: www.seeboth.net

Bildnachweis: Stadt Holzgerlingen, Werner Lenz, Holzgerlinger Schulen, Fotolia.com: Kzenon, pressmaster, Christian Schwier, contrastwerkstatt, lightpoet, Minerva Studio, womue, michaeljung, Kirill Kedrinski

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:
Bürgermeister Wilfried Dölker

Stand: März 2014